

# Das Konzept der Unterstufe (U) ( $\hat{=}$ Primarstufe)

Alter d. Schüler/innen ca. 5-10 Jahre

-> 3-5 Schulbesuchsjahre in oft jahrgangsübergreifenden Klassen (U1, U2, ...) mit je ca. 6-9 Schüler/innen

## Organisation

### Unterricht/ Stundentafel

Fach	Stunden
Ma	5
D	5
SU	5
Sp	2
Ku	2
Mu	1
HW	2
22	

- Hauptteil des Unterrichts im Klassenverband
- klassenübergreifender Unterricht, z. B. in Musik und Sport
- stundenweiser Kursunterricht in leistungs-differenzierten Lern-gruppen in Deutsch u. / o. Mathematik

### Schulleben

(Besonderheiten in der Unterstufe)

- Teilnahme am AG-Angebot im 3. Unterrichtsblock:
- 1./2. Schuljahr: 1x/Woche
- 3./4. Schuljahr: montags und mittwochs
- Ausflüge ins Spatzenkino u. Puppentheater
- Stufenfeste
- jährliches Kooperationsprojekt mit einer Klasse des von Saldern-Gymnasiums
- Gestaltung der Einschulungsfeier für die neuen Schüler/innen

## Schwerpunkte

### Personale Kompetenz, d. h. das Erlernen:

- einer personellen, räumlichen und zeitlichen Orientierung innerhalb der Schule
- des An- und Ausziehens
- des Essens und Trinkens (Brotschmierer, Zerkleinern der Nahrung, ...)
- der Körperpflege und des Toilettenganges

### Soziale Kompetenz, d. h.:

- gegenseitiges Kennenlernen, Vertrauen zu sich und der Umwelt fassen
- gemeinsames Spiel und Spielideen initiieren
- Klassen- /Gruppenregeln kennen- und beachten lernen (ggf. Belohnungssystem)
- eigene Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche wahrnehmen und einordnen lernen
- Ämterplan: 1-2 Aufgaben über einen längeren Zeitraum übernehmen
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit durch Sprachförderung als Unterrichtsprinzip, Sprachspiele sowie Integration von Formen Unterstützter Kommunikation: Piktogramme (Metacom), Gebärden (DGS nach Kestner), elektronische Kommunikationshilfen

### Methodenkompetenz, d. h.:

- Anbahnen eines Arbeitsverhaltens (Aufgaben beginnen und beenden)
- Kennenlernen grundlegender Arbeitstechniken (z. B. Einkreisen, Ergänzen, Verbinden, Richtungen einhalten)
- Sachgerechter Umgang mit Materialien
- Erste Berührung mit den Kulturtechniken: Heranführen an die Schriftsprache (Anlauthören, Buchstaben etc., Ganzwörter); Umgang mit Mengen, Ziffern, Größen
- Weiterentwicklung grobmotorischer Fähigkeiten: Bewegung, Balance, Ausdauer, Wassergewöhnung, Schwimmunterricht
- Erleben von An- und Entspannung, Materialerfahrung
- Schulung feinmotorischer Fähigkeiten ( u. a. Schneiden, Kleben, Stifthaltung)

### Sachkompetenz, d. h. beispielsweise:

- Schule und Schulumgebung, Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr
- Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln (Busschule)
- Ich und mein Körper
- Jahreszeiten
- Teil 1 des Computerführerscheins

Aus schulorganisatorischen Gründen ist der Übergangszeitraum in eine andere Stufe flexibel.